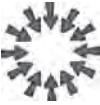
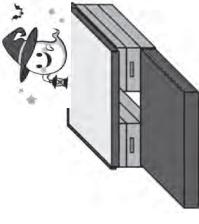
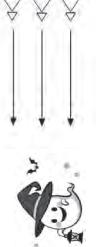


## Thema Euses Mukti-Gspängstli

Ziel	Inhalt	Organisation / Skizze	Material	Zeit
<p><b>Physische Einstimmung</b></p> <p>Begrüssung Fingervers: De springt gärm i de Halle umenand De klätteret gärm a de Sprossewand De tuet gärm d Ring abeloh De tuet gärm en Heubörzel schloh Und de chlinst seit ech han en Idee Mer fönd jetzt avo Turne Juhee!</p>	<p>Daumen Zeigefinger Mittelfinger Ringfinger Kleiner Finger</p> <p>Erzählgeschichte mit Bewegungen Unser Gespenst Fritz möchte uns den Estrich im Schloss zeigen, der ist voller Schätze, doch es hat so angst vor Spinnen. Wenn wir ihn aber begleiten hat er keine Angst mehr. Also machen wir uns gemeinsam auf den Weg und fliegen mit ihm zum Schloss. -&gt; Wir laufen frei in der Halle herum zur Musik vom «kleinen Hippigsspängstli» -&gt; stellt die Musik ab, brauchen wir eine Pause, und setzen uns auf den Boden</p> <p>Endlich sind wir beim Schloss angekommen. Wir bilden einen Stirmkreis. Jetzt steigen wir die Treppe zum Schloss hinauf. (Treppensteigen nachahmen.) Jetzt sind wir bei einer grossen Tür angekommen, wir drücken langsam den Türgriff, es quietscht. (Zwischen den verschiedenen Zimmern müssen wir immer wieder Treppen steigen und die Türen öffnen und schliessen)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tür: Das Dienstmädchen ist am Wäsche aufhängen (Bewegung dazu ausführen)</li> <li>2. Tür: Dort tickt eine alte, grosse Standuhr (Arme über Kopf halten, Beine gegrätscht und hin und her schaukeln.</li> <li>3. Tür: Der König sitzt im Schaukelstuhl und liest seine Zeitung. (Nach vorne und hinten schaukeln mit dem Körper)</li> <li>4. Tür: In diesem Zimmer hat es viele Mäuse (mit den Fingern auf den Boden tippen)</li> </ol>			'2
<p><b>laufen</b></p>	<p>Freier Betrieb</p> <p></p>	<p>Hippi Gspängstli Lied von Peter Räber</p>		'5 '8

Ziel	Inhalt	Organisation / Skizze	Material	Zeit
Hauptteil	<p>5. Tür: Wir sind fast im Estrich und die ersten Fledermäuse fliegen uns um den Kopf (Flugbewegungen mit den Armen ausführen)</p> <p>6. Uhh, der Estrich: Der ist voller Spinnen! (erschrecken und ganz schnell wieder die Treppen hinunter, wieder durch jedes Zimmer, bis wir wieder vor dem Schloss stehen. In jedem Zimmer werden die dazugehörigen Bewegungen ganz schnell ausgeführt.)</p> <p>Gemeinsames Aufstellen</p> <p>Unser Gespenst ist traurig, dass es nur ein weisses Kleid hat und würde gerne mal ein farbiges Kleid tragen. Wir helfen ihm dabei, ein farbiges Kleid zu erhalten. Bei jedem Posten absolvieren wir eine Aufgabe und erhalten danach ein farbiges Tuch (Lappen). Jeder Posten hat eine Putzlappen-Farbe. Dieses Tuch darf mit einer Wäscheklammer an unser farbloses Gespenst gehaftet werden.</p> <p>Nach jedem geturnten Posten bekommen wir uns wieder zum Leiterlispiel und würfeln erneut. Das neue Spielfeld zeigt uns (Farbe) welchen Posten wir absolvieren dürfen. Ziel von jeder Farbe 2 Tücher an unserem Gespenst. Als Spielplan kann auch das Mukki-Hit Leiterlispiel verwendet werden.</p> <p><b>Schlüsselloch</b> Unser Gespenst kann durch Schlüssellochlöcher schlüpfen. Ki klettert auf Kasten und begibt sich im Vierfüßler übers Bänkli, schlüpft durchs Schlüsselloch ins Zimmer und steigt auf der anderen Seite wieder hinunter.</p> <p>Klettern schlüpfen steigen</p> <p>Formen erkennen springen balancieren</p>	 <p>POSTENBETRIEB mit Leiterlispiel</p> <p>Spielplan Spielfiguren Putzlappen Weisse Gespenster</p>	<p>Schwedenkasten 1 Ringe 1 Reif 1 Chiffontüchli für den Reifen 2 dünne Matten Langbank</p> <p>Schattenspiel Bea 3 Malstäbe 3 Reifen 2 dünne Matten 1 Langbank 1 Kastenteil</p>	'35

Ziel	Inhalt	Organisation / Skizze	Material	Zeit
Klettern rutschen	<p><b>Schornstein</b> Unser Gespenst kann ausgezeichnet klettern. Ki klettert durch den Schornstein und rutscht auf dem «Dach» hinunter.</p> <p><b>Gespenster</b> Unser Gespenst erkennt die anderen farbigen Gespenster. Kind klettert auf die Kastenteile, legt sich bäuchlings hin und streckt die Hände auf die halbdicken Matten. Schaut unter den Matten zurück und benennt die Farbe des gezeigten Gespenstes (Gespenst wird von den Erwachsenen unter der Matte gezeigt).</p> <p>Farbe erkennen Klettern Rolle vorwärts</p> <p>Gemeinsames Aufräumen</p>	 	Sprossenwand Reifen dünne Matten oder Kriechtunnel 1 Langbank  2 Schwedenkästen dünne Matten halbdicke Matten farbige Gespenster	5' 
	<p>laufen Reaktion</p> <p>Ausklang</p>	<p>Zum Schluss treffen wir noch den besten Freund von unserem Gespenst. Gespenst Fritz: Ki stehen auf der Linie vor den Erwachsenen. Auf das Wort «devo» laufen die Ki so schnell wie es geht auf die andere Hallenseite. Ki darf farbiges Gespenst in der Hand halten beim Laufen.</p> <p>Potz Blitz, ech bes Gspängstli Fritz Ech cha flüge wie de Blitz ! Wenn du mech wotsch foh Flüg' ech ganz schnell devo !</p>		5' 
	beruhigends Spiel	Muki Paare sitzen sich im Grätsch-Sitz gegenüber Mu hält Spielstein vom Leiterispiel in der Hand und sagt folgenden Vers:  <i>S' Gspängstli flügt umenand Es esch jetzt i welere Hand ?</i>		

Ziel	Inhalt	Organisation / Skizze	Material	Zeit
Physischer Ausklang	<p>Ki versucht zu erraten in welcher Hand das Gespenst ist. Danach wechseln. Hat die Mu es falsch erraten, macht sie 3 Rumpfbeugen.</p> <p>1 -2- 3 Es esch viertel vor zähni gsi S' Mukl esch jetzt leider verbii Müed send üsi Arm und Bei Drum göm mer jetzt au Hei !</p> <p>Hände klatschen auf Handgelenk Uhr Nachzeichnen Arme ausstrecken, Schultern hochziehen über Arme und Beine streichen winken mit beiden Händen</p> <p>1'</p>			'4

**Bemerkungen: Nachbereitung:**